



Der Bürgermeister

# Öffentliche Beschlussvorlage 018/2009/1

Dezernat II, gez.

Federführung:

Dezernat 2

Produkt:

70.10 Zentrales Gebäudemanagement

Datum:

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Coesfeld

Sitzungsdatum:

29.01.2009

Entscheidung

## Ganztagsoffensive des Landes Nordrhein-Westfalen 1.000 - Schule - Programm - Sekundarstufe I - Finanzierung der erforderlichen Baumaßnahmen

### Beschlussvorschlag:

1. Es wird beschlossen, die Maßnahmen für die Übermittagbetreuung an den folgenden Schulen:
  - Fröbelschule
  - Kreuzhauptschule
  - Freiherr-vom-Stein-Realschule
  - Heriburg Gymnasium
  - Theodor-Heuss-Realschule (nur Ganztagesbereich)
  - Anne-Frank-Schule (nur Raum Untergeschoss, jetzt AG Segelflug)
  - Gymnasium Nepomucenum (nur Jesuitenbibliothek)
 in der geplanten Art und dem geplanten Umfang durchzuführen unter der Voraussetzung, dass die Förderanträge bewilligt werden.
  
2. Es sind folgende Ansätze im Haushalt 2009 und in der Finanzplanung 2010 zusätzlich zu berücksichtigen:

Maßnahmen ohne Mensa Schulzentrum:

		2009	2010
Ergebnisplan	Aufwendungen. f. Sach- und Dienstleistungen; Zeile 13	-444.650,00 €	-598.750,00 €
	Bilanzielle Abschreibungen; Zeile 14	-3.000,00 €	-12.000,00 €
	Zuwendungen und allg. Umlagen; Zeile 2	336.500,00 €	389.900,00 €
Finanzplan	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit; Zeile 16	-407.850,00 €	-544.050,00 €
	Auszahlungen für Erwerb von bewegl. Anlageverm.; Zeile 26	-126.750,00 €	-144.650,00 €
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit; Zeile 9	336.500,00 €	389.900,00 €

3. Die Entscheidung über Art und Umfang des Mensabereichs im Schulzentrum wird zurückgestellt. Über Vorschläge der Arbeitsgruppe der Schulen im Schulzentrum soll bis Ende Februar 2009 entschieden werden.

4. Für die Mensa im Schulzentrum sind zunächst die folgenden Ansätze im Haushalt 2009 und in der Finanzplanung 2010 zusätzlich zu berücksichtigen. Die Mittel werden mit Ausnahme der bis dahin notwendigen Planungskosten vom Bürgermeister bis zur Entscheidung über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe gesperrt.

Mensa Schulzentrum:

		2009	2010
Ergebnisplan	Aufwendungen. f. Sach- und Dienstleistungen; Zeile 13	-775.700,00 €	-13.200,00 €
	Bilanzielle Abschreibungen; Zeile 14	-4.800,00 €	-9.600,00 €
	Zuwendungen und allg. Umlagen; Zeile 2	200.000,00 €	0,00 €
Finanzplan	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit; Zeile 16	-750.000,00 €	-13.200,00 €
	Auszahlungen für Erwerb von bewegl. Anlageverm.; Zeile 26	-170.300,00 €	0,00 €
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit; Zeile 9	200.000,00 €	0,00 €

**Sachverhalt:** *(Änderungen zur Vorlage 018/2009 kursiv)*

Die mit den Schulleitungen und anderen Beteiligten abgestimmten Planungen zur Einrichtung einer Mittagsversorgung sowie zur Schaffung von Aufenthaltsbereichen an 5 Objekten wurden ausführlich in der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse Umwelt, Planen und Bauen und Kultur, Schule und Sport am 19.11.2008 vorgestellt. Die Rahmenbedingungen des Landesprogramms zur Förderung der Maßnahmen wurden in den Vorlagen 292/2008 mit Ergänzung und 295/2008 erläutert. Ebenfalls wurden hier die Baukosten sowie die zu erwartenden Veränderungen der Bewirtschaftungskosten angeführt. Der Rat hat in seiner Sitzung am 20.11.2009 beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die notwendigen Ansätze für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 in den Entwurf des Haushaltsplans einzuarbeiten, sobald die Veranschlagungsreife der Maßnahmen gegeben ist. Die Veranschlagungsreife aller Maßnahmen ist inzwischen gegeben. Die Planungen sind abgeschlossen, die Abstimmung mit der Bauaufsicht erfolgt und die Kosten sind berechnet. *Für das Schulzentrum wird in Abstimmung mit den beteiligten Schulen zurzeit eine Alternative erarbeitet.*

**Kreuzschule**

Wie in der Sitzung bereits erläutert, wurde die Planung für die Kreuzschule nochmals verändert. Der vorgesehene Aufenthaltsbereich für die Schülerinnen und Schüler würde an der bisher vorgesehenen Stelle eine mögliche spätere Erweiterung der darüber eingerichteten Mensa u.U. einschränken. In Absprache mit der Schulleitung wurde daher ein benachbarter Raum ausgewählt. Die Herrichtung dieser Räumlichkeiten verursacht im Vergleich zur ursprünglichen Planung Mehrkosten i.H.v. 20.200 €.

**Schulzentrum und Freiherr-vom-Stein-Realschule**

Die Anforderungen an den Brandschutz wurden bei den Planungen für das Schulzentrum sowie die Freiherr-vom-Stein-Schule nochmals eingehend unter Beteiligung des Sachverständigen untersucht. Die Ergebnisse dieser Beurteilungen führen jedoch nicht zu einer wesentlichen Anpassung der vorgesehenen Kostenansätze für die Einrichtung der Mittagsversorgung. Die Anpassung der Brandschutzkonzepte erfolgt zurzeit.

Auf Anregung der Schulpflegschaft des Gymnasiums Nepomucenum wurden mit den Schulleitungen, Schulpflegschaften und Vertretern der Lehrerräte der drei im Schulzentrum befindlichen Schulen gemeinsame Gespräche geführt, in denen die Planung nochmals eingehend erörtert wurde.

**Kosten und Finanzierung**

Die nachstehende Aufstellung gibt einen Überblick zu den zu erwartenden Kosten sowie deren Finanzierung.

Bei Ermittlung der Finanzdaten wurde davon ausgegangen, dass die Maßnahme „Mensa im Schulzentrum“ in 2009 durchgeführt wird. Die Umgestaltung des Ganztagesbereichs der Theodor-Heuss-Realschule ist ab 2010 eingeplant, weil die Räumlichkeiten in Absprache mit der Schule erst 2010 realisiert werden sollen. Zum 01.08.2010 soll der Teil I (jetzige Schulküche) nutzbar sein. Zum 01.08.2011 soll der Teil II (heutiger Textilraum) zur Verfügung stehen; erst dann soll der Textilraum durch einen anderen Raum im Gebäude kompensiert werden.

Die Maßnahmen „Fröbelschule“, „Kreuzschule“, „Freiherr-von-Stein-Schule“ und „Heriburg-Gymnasium“ sind je zur Hälfte 2009 und 2010 veranschlagt. In Abhängigkeit von den Bewilligungen kann mit allen Maßnahmen 2009 begonnen werden.

Die Genehmigung des Ganztagesbetriebes der Theodor-Heuss-Realschule ist bereits erfolgt. Mit Fax vom 12.01.2009 hat die Bezirksregierung Münster mitgeteilt, dass für die geplanten Investitionsmaßnahmen zur Umstrukturierung des Schulzentrums für den Ganztagsbetrieb mit der Errichtung einer Küche mit Ausgabeinheit, eines Speisebereiches und von Aufenthaltsräumen die Genehmigung zum förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilt wird.

Mit einer Entscheidung der Bezirksregierung über die Verteilung der Fördermittel im Rahmen des 1.000 Schulen-Programms wird bis zum Ende des Monats Januar gerechnet.

### **Alternative Schulzentrum**

Über die Planungen im Schulzentrum bestand während des Planungszeitraums Einvernehmen mit den Schulleitungen über die angestrebte Lösung unter Nutzung des Pädagogischen Zentrums. Nach weiterer interner Diskussion konnte nun aber nicht mit mehr einem positiven Votum der Schulkonferenz des Gymnasiums Nepomucenum gerechnet werden. Die Gründe für die ablehnende Haltung sind bekannt und sollen hier nicht bewertet werden. Da es von Anfang an eine wichtige Planungsprämisse war, dass eine von allen Schulen mitgetragene Lösung gefunden wird, hat die Verwaltung Alternativen untersucht. Die Verwaltung hat daher bereits in der Sitzung der Ausschüsse für Kultur, Schule und Sport und Umwelt, Planen Bauen am 21.01.2009 einen Kompromissvorschlag unterbreitet. Wesentlicher Ansatz dieses Vorschlags ist es, die Mensa zunächst als Einstiegslösung im PZ einzurichten, bei Rückgang der Schülerzahlen in ca. 4 bis 6 Jahren aber einen Mensabereich unter Nutzung frei werdender Räume im Schulzentrum zu schaffen. Damit weicht der Vorschlag von einer der bisherigen Planungsprämissen (bereits zum jetzigen Zeitpunkt eine endgültige Lösung zu finden) ab. In der Sitzung der Ausschüsse für Kultur, Schule und Sport und Umwelt, Planen und Bauen wurde angeregt, dass die Schulen im Schulzentrum eine Arbeitsgruppe bilden sollten, die bis Mitte Februar 2009 einen konkreten Lösungsvorschlag erarbeitet. Die Arbeitsgruppe soll die Planung dann auch weiter begleiten.

Während Theodor-Heuss-Realschule und Anne-Frank-Hauptschule grundsätzlich Zustimmung zur bisherigen Planung und auch zum Alternativvorschlag signalisieren, ist bisher vom Gymnasium Nepomucenum wegen der auch bei diesem Vorschlag für einen Übergangszeitraum notwendigen Mitnutzung des Saalbereiches des PZ keine Zustimmung in Aussicht gestellt worden.

Zusammen mit der Arbeitsgruppe sollen nun weitere Vorschläge diskutiert werden. Ansatzpunkt könnte die Nutzung des Bereichs PZ in der Schulstraße (ohne Saalbereich) und weiterer Teile der Schulstraße in der Anne-Frank-Schule und im Gymnasium sein.

### **Finanzmittel Schulzentrum**

In der anliegenden Aufstellung sind für das Schulzentrum die Kosten der ursprünglichen Lösung aufgeführt. Die Mittel sollen im Haushaltsplan insgesamt veranschlagt werden. Erst nach Überarbeitung der Planung können die Kosten der Mensa im Schulzentrum genau berechnet werden. Im Beschlussvorschlag sind die Finanzmittel daher getrennt nach „Schulen außerhalb des Schulzentrums und Räume im Schulzentrum ohne Mensa“ und „Mensa im Schulzentrum“ aufgeführt. Der Bürgermeister wird die Mittel „Mensa im Schulzentrum“ mit Ausnahme notwendiger Planungskosten sperren, bis über die Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe Mitte Februar entschieden werden kann.

Objekt	Gesamtkosten brutto	Konsumtiv	Hiervon investiv		Bemerkung	Förderung maximal	Eigenanteil
			Kücheneinrichtung	Mobilien (Festwertverfahren, Zahlungsstrom wird in gleicher Periode Aufwand)			
Fröbelschule	83.400 €	45.000 €	28.300 €	10.100 €	Es sind keine Nebenkosten für Architektenleistungen berücksichtigt, Eigenleistung 7.600 €	41.700 €	41.700 €
Kreuzschule	240.200 €	196.200 €	22.000 €	22.000 €	Änderung wg. Anpassung Vorplanung + 20.200 €	100.000 €	140.200 €
Freiherr-vom-Stein-Schule	185.400 €	135.900 €	30.000 €	19.500 €	Es sind keine Nebenkosten für Architektenleistungen berücksichtigt, Eigenleistung 15.800 €	92.700 €	92.700 €
Heriburg Gymnasium	360.200 €	238.600 €	99.600 €	22.000 €	Inkl. Herrichtung Aufenthaltsraum im UG (46.500 €) u. Verlegung WC-Anlage im EG (67.000 €)	100.000 €	260.200 €
Schulzentrum (Mensa)	917.000 €	746.700 €	144.600 €	25.700 €	In den Baukosten enthalten: Asbestsanierung Decke PZ u. Schulstraße (66.000 €), neue Decke 26.300 €, neue Lüftungsanlage PZ 117.200 € u. neue Beleuchtung PZ u. Schulstraße. 44.600 €	300.000 €	961.100 €
Ausgleich für wegfallenden Unterrichtsraum sowie Schaffung Aufenthaltsbereich	100.000 €	100.000 €			Pauschale Schätzung, Vorplanung wird z.Zt. erstellt		
Th.-Heuss-Schule Ganztagsbereich	244.100 €	226.200 €		17.900 €			
<b>Summe</b>	<b>2.130.300 €</b>	<b>1.688.600 €</b>	<b>324.500 €</b>	<b>117.200 €</b>		<b>634.400 €</b>	<b>1.495.900 €</b>